

SHEILA BLÁZQUEZ

ANNA MONGAY

WARTEN

IST NICHT SCHWER, SAGT DER

AMEISENBÄR



JUMBO



An Kai und Lua und meine Schülerinnen und Schüler
in Prélaz, die mir geholfen haben, diese Geschichte zu
träumen und mich zu inspirieren.

SHEILA BLÁZQUEZ

An meine Mutter, für ihr Lächeln und ihre Lebensfreude.

ANNA MONGAY

SHEILA BLÁZQUEZ

ANNA MONGAY

WARTEN IST NICHT SCHWER, SAGT DER AMEISENBÄR



JUMBO – ein Verlag der Edel Verlagsgruppe

1. Auflage 2026
© 2026 Edel Verlagsgruppe GmbH, Neumühlen 17, 22763 Hamburg

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten
Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen,
insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG
(„Text und Data Mining“), zu gewinnen, ist untersagt.
Originaltitel: La fila
© der Originalausgabe: Edicions Bromera, 2025 (www.bromera.com)
© Text: Sheila Blázquez
© Illustrationen: Anna Mongay
Ins Deutsche übertragen von Romy Bouché
Lektorat: Sophie Gawehn
Umschlaggestaltung: UNIMAK, Dörte Dosse
Satz: Katrin Wahl
Druck: Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh
ISBN: 978-3-8337-5063-2
Printed in Germany
www.jumbobuecher.de

Redaktionsanschrift:
Edel Verlagsgruppe GmbH,
Kaiserstraße 14 b, 80801 München
www.edelverlagsgruppe.de/kontakt
www.jumbobuecher.de/kontakt

JUMBO



Eines Nachmittags im Regenwald entdeckt der Ameisenbär etwas, das seine Neugier weckt:

Frische Muffins!
Morgen früh
bei mir zu Hause.
Kommt vorbei!
Euer Faultier



„Mmmmh ...“, schwärmt der Ameisenbär. Bei dem Gedanken läuft ihm das Wasser im Mund zusammen. Muffins schmecken ihm sogar noch besser als Ameisen. Er reibt sich seinen Bauch. „Wenn ich morgen ganz früh aufstehe, bin ich sicher als Erster dort.“



Früh am nächsten Morgen flattert sein Freund,
der Tukan, herbei und ruft überrascht:



„Wohin bist du denn so früh unterwegs?“
„Ich gehe zum Faultier“, verrät der Ameisenbär.
„Es verschenkt Muffins an alle, die vorbeikommen.“
Der Tukan horcht auf. „Muffins? Die liebe ich!
Danke für den Tipp. Ich flieg schon mal vor!“





Und tatsächlich ...

Als der Ameisenbär beim Faultier ankommt,
wartet der Tukan bereits vor der Haustür.

„Der Tukan war also wirklich schneller als ich ...“,
denkt der Ameisenbär. „Aber immerhin bin ich
der Zweite.“





Da trottet das Gürteltier vorbei, ein guter Freund des Tukans. „Was riecht hier denn so lecker?“, fragt es schnüffelnd.
„Das Faultier hat Muffins gebacken“, verrät der Tukan.
„Oh, wirklich?“, ruft das Gürteltier begeistert.
„Ich liebe Muffins!“
Und schon macht der Tukan dem Gürteltier Platz und lässt es in der Warteschlange ganz nach vorn.



Bald kommt auch der Affe vorbei, ein Nachbar des Gürteltiers. „Was ist denn hier los?“, ruft er.
„Das Faultier verteilt Muffins“, erklärt das Gürteltier.
„Muffins? Ich möchte auch einen!“, freut sich der Affe.
Das Gürteltier überlässt seinem Nachbarn selbstlos den ersten Platz in der Warteschlange.

Der Tukan ärgert sich über den Affen, aber er sagt dazu nichts. Er hat ja schließlich selbst jemanden vorgelassen.

Der Ameisenbär beobachtet die anderen Tiere nur schweigend und wartet geduldig weiter.





Angezogen von dem Lärm fliegt ein Papagei herbei.
„Affe, mein Freund, worauf wartet ihr denn?“
Der Affe winkt ihn zu sich. „Das Faultier hat
Muffins gebacken. Bleib am besten hier, wenn du
auch einen möchtest.“ Und damit lässt der Affe
den Papagei ganz nach vorn.



Dem Gürteltier und dem Tukan gefällt
das ganz und gar nicht.
Der Ameisenbär aber bleibt gelassen.





Ein Tapir, der den Papagei kennt, kommt ebenfalls an der Warteschlange vorbei. „Diesen leckeren Duft erkenne ich sofort! Gibt es hier etwa Muffins?“

„Ganz genau!“, ruft der Papagei und macht vor sich Platz für seinen Freund.

Da beginnen die anderen Tiere, sich laut zu beschweren. Nur der Ameisenbär bleibt ruhig. „Sollen sie sich nur streiten“, denkt er belustigt. „Meine Muffins bekommen sie nicht.“



Als Letzter schleicht der Panther heran. Ein köstlicher Duft umhüllt das Haus des Faultiers. Die Muffins sind fast fertig.

Der Panther kennt zwar keins der Tiere, aber er möchte auch einen Muffin haben. Der Tapir traut sich nicht zu widersprechen, und schon drängelt der Panther sich ganz nach vorn.



Die Tiere fangen an, unruhig zu werden.
„Was, wenn es nicht genug Muffins für alle gibt?“
Nur der Ameisenbär macht sich keine Sorgen.



Plötzlich – **SCHWUPP!** – öffnet das Faultier seine Haustür. Alle Tiere erschrecken und purzeln durcheinander ...



Der Panther stolpert zurück und stößt den Tapir, der Tapir den Papagei, der Papagei den Affen, der Affe das Gürteltier, und das Gürteltier den Tukan ...
... der beinahe den Ameisenbären stößt, doch der weicht rechtzeitig zurück.



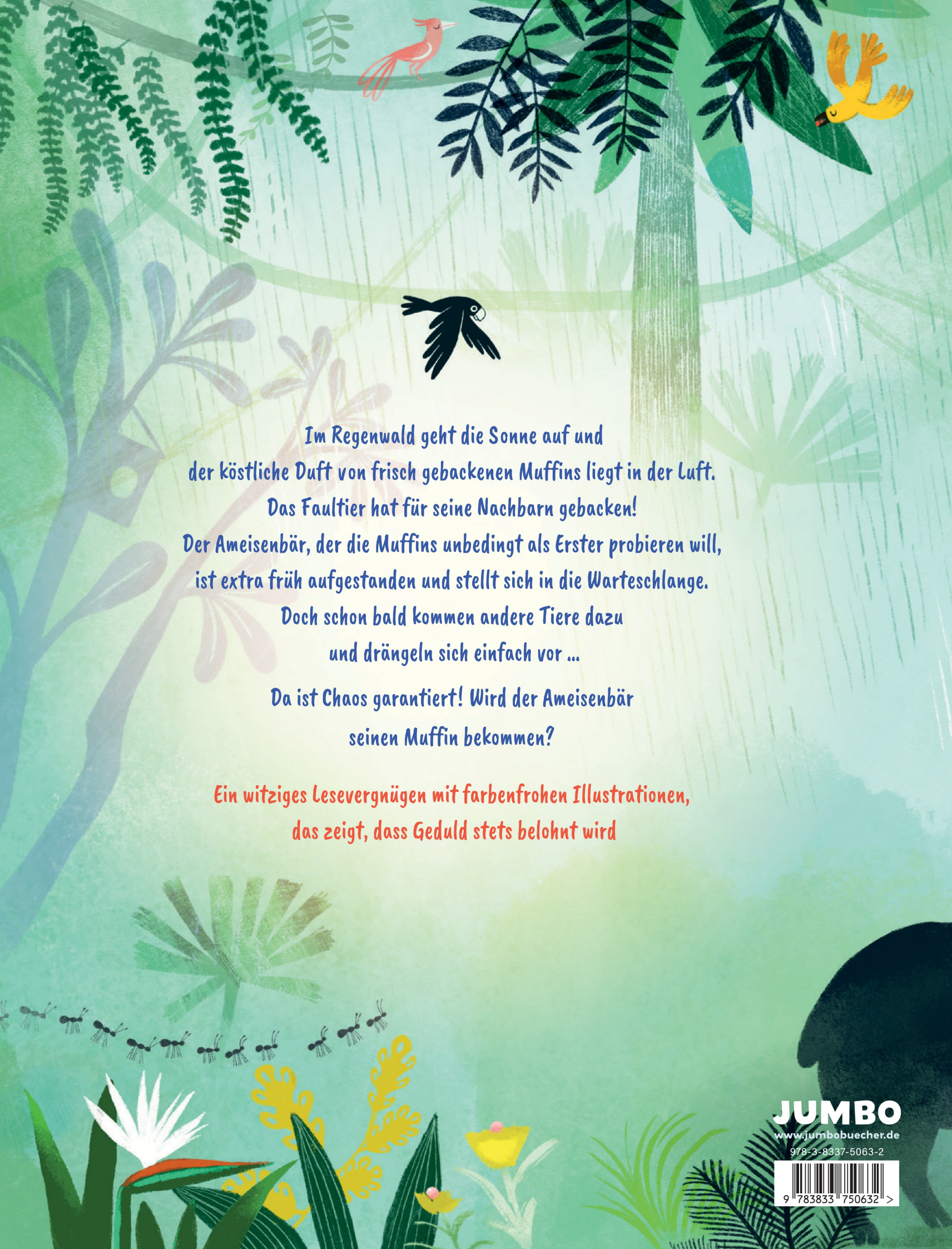
Der Ameisenbär nutzt den großen Trubel. Seine lange Zunge
schnellt hervor, und – **ZACK** – sind die Muffins verschwunden.



Als die anderen Tiere es merken, sind nicht einmal mehr Krümel übrig.







Im Regenwald geht die Sonne auf und
der köstliche Duft von frisch gebackenen Muffins liegt in der Luft.
Das Faultier hat für seine Nachbarn gebacken!
Der Ameisenbär, der die Muffins unbedingt als Erster probieren will,
ist extra früh aufgestanden und stellt sich in die Warteschlange.
Doch schon bald kommen andere Tiere dazu
und drängeln sich einfach vor ...
Da ist Chaos garantiert! Wird der Ameisenbär
seinen Muffin bekommen?

Ein witziges Lesevergnügen mit farbenfrohen Illustrationen,
das zeigt, dass Geduld stets belohnt wird

JUMBO

www.jumbobuecher.de

978-3-8337-5063-2



9 783833 750632 >